



# Babyflaschenaktion: Altmannstein hilft

**Altmannstein (hhe) „Die meisten Familien sind intakt und stabil, so werden die meisten Kinder freudig erwartet und kommen ohne Probleme zur Welt.**

Das sind wohl zwei der größten Fehleinschätzungen unserer Zeit“ - so schreibt Pfarrer Wolfgang Stowasser im aktuellen Pfarrbrief des Pfarrverbands Altmannstein. Bereits zweimal hat der Pfarrverband die „Babyflaschenaktion“ maßgeblich unterstützt und insgesamt 3386 Euro Spendengelder an das Gemeinschaftsprojekt 1000plus von Pro Femina e. V., Die Birke e. V. und der Stiftung Ja Zum Leben übergeben. Der Dank der Organisation war riesengroß. Als vor einigen Monaten 1000plus erneut anfragte, informierte Stowasser den Secherrat - worauf die klare Antwort lautete: „Ja, natürlich gerne! „ So setzen die verantwortlichen Pfarrgemeinderäte mit den beiden Geistlichen erneut ein klares Signal der Nächstenliebe und unterstützen Anfang November das Projekt „Hilfe statt Abtreibung“ mit einer Sammelaktion, damit die Organisation ihre Ziele Stück für Stück verwirklichen kann.

Ziel von 1000plus ist, eine Beratungsstruktur aufzubauen, die jährlich mehreren 1000 Frauen in Schwangerschaftskonflikten bestmögliche Beratung und konkrete Hilfe bietet. Was sich die Organisatoren bei der Gründung von 1000plus am 1. Oktober 2009 nicht einmal im Traum vorstellen konnten, wurde im August 2018 Wirklichkeit. „Die Zahl von 10000 beratenen Frauen wurde innerhalb eines Jahres überschritten“, so Kristijan Aufiero, der Vorstandsvorsitzende von Pro Femina e. V. „Und dennoch gibt es in Deutschland noch immer zu viele schwangere Frauen, die verzweifelt Rat in dieser schwierigen Situation suchen. „ Weit über 100.000 Schwangere lassen in ihrer verzweifelten Situation abtreiben - die allermeisten tun dies, weil sie keine Alternative für sich sehen. Und genau hier hilft Pro Femina e. V. durch Beratung, sei es persönlich, telefonisch, per E-Mail und in Internet-Foren. Selbst Papst Franziskus würdigte die herausragende Arbeit von 1000plus in Rom.

Kein Schwangerschaftskonflikt gleicht dem anderen, denn die Situationen sind so individuell und vielfältig, wie die Frauen selbst. Daher bilden Nächstenliebe, kompromisslose Annahme, der Respekt und die Solidarität mit der Schwangeren die Grundlage der 1000plus-Beratung. Schritt für Schritt werden Schwangere und ihre Familien durch die Zeit der Krise und Verzweiflung begleitet, aber auch in der Zeit danach. 1000plus bietet neben den individuell zugeschnittenen Beratungsgesprächen auch umfangreiche weitere Unterstützungen an: Beispielsweise wird in finanziellen Notlagen unbürokratisch geholfen und Schwangere werden durch Sachspenden oder einen Helfer vor Ort entlastet.

Über die zahlreichen Möglichkeiten alleine, als Familie oder als Gemeinde Teil des „Netzwerks fürs Leben“ zu sein, informiert 1000plus im Internet auf [www.1000plus.net](http://www.1000plus.net). Wer sich als Pfarrangehöriger mit einer weiteren Spende beteiligen möchte, ist eingeladen, sich an der Babyflaschenaktion zu beteiligen. Informationen dazu gibt es in allen sechs Pfarreien des Pfarrverbandes am kommenden Samstag um 18 Uhr bei der Eucharistiefeier in Sollern und um 19 Uhr in Tettenwang, am Sonntag bei den 8.30 Uhr-Gottesdiensten in Hagenhill und Mendorf sowie in Altmannstein und Steinsdorf bei der Eucharistiefeier um 10 Uhr. Weitere Informationen gibt es auch bei den örtlichen Pfarrgemeinderatssprechern sowie im Pfarrbüro Altmannstein zu den gewohnten Öffnungszeiten unter Telefon (09446) 12 10.

<https://www.donaukurier.de/lokales/riedenburg/Babyflaschenaktion-Altmanstein-hilft;art602,3968569>